Rezensionen von Buchtips.net

Jan Costin Wagner: Im Winter der Löwen

Buchinfos

Verlag:	Eichborn Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-8218-0758-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Kommissar Kimmo Joentaa hatte sich freiwillig für den Dienst zwischen Heiligabend und dem Jahresanfang gemeldet. Der finnische Ermittler ist seit einigen Jahren verwitwet und will so der Einsamkeit der Feiertage entgehen. In Das Schweigen hatte die Trauer um Joentaas Frau Sanna noch so viel Raum im Leben des jungen Ermittlers eingenommen, dass man als Leser befürchtete, Joentaa würde dieses Tief ohne therapeutische Hilfe nicht bewältigen können. Nun steht am Heiligabend überraschend eine Frau vor Joentaa, die eigentlich den gewalttätigen Übergriff eines Freiers anzeigen möchte, es sich dann jedoch anders überlegt.

Innerhalb weniger Tage werden zwei Männer ermordet, die gemeinsam in einer Talkshow aufgetreten sind, ein Gerichtsmediziner und ein Mann der Puppen von Toten für Filmaufnahmen anfertigt. Für Joentaa liegt es nahe, dass die beiden makabren "Herren über Leben und Tod" die Gefühle von Angehörigen verletzt haben könnten. Joentaa, der selbst gerade erst gelernt hat, mit dem Sterben und dem Tod eines nahen Angehörigen umzugehen, ermittelt nun, welche Hinterbliebenen durch die Talkshow das Ansehen eines Verstorbenen verletzt sehen könnten.

In Joentaas Leben hat sich derweil ohne viele Worte die geheimnisvolle Frau eingenistet, die sich Larissa nennt und ihm im ersten Kapitel am Heiligabend über den Weg gelaufen war. Die Kommunikation zwischen den beiden wirkt sehr rätselhaft. Larissa spricht genau das aus, was ein Polizist von ihr erwarten könnte. Ob ihre Aussagen der Wahrheit entsprechen und welche Gründe sie für ihr Verhalten hat, bleiben noch offen. In weiteren Handlungssträngen treffen wir Joentaas Kollegen Tuomas, der sich mit seiner Spielsucht in eine aussichtslose Situation manövriert hat, und eine noch nicht benannte Person, die sich in therapeutischer Behandlung befindet und offenbar durch ein traumatisches Ereignis belastet wird, als der Himmel über den Menschen einstürzte.

Jan Costin Wagners dritter Joentaa-Krimi, wieder ein Buch der leisen Töne, fällt erheblich knapper aus als die Vorgängerbände. Thema ist das Bild vom Tod und vom Sterben, das die Medien zeichnen, ohne dabei Rücksicht auf die Gefühle der Hinterbliebenen zu nehmen. Joentaa, dessen Trauer um seine an Krebs verstorbene Frau die früheren Bücher stark prägte, hat inzwischen seine Erinnerungen, seine persönlichen Bilder verarbeiten können. Dass es in Joentaas Leben nun wieder eine Partnerin gibt, lässt auf eine Fortsetzung der Serie hoffen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[13. August 2009]